

ANTRAG

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversamm- lung	17.09.2026	26.	

Sanierung Hugenottenstraße – gemeinsamer Antrag CDU, FWG, FDP –

Zur Stärkung der Hugenottenstraße als historische, längste hugenottische Straße Deutschlands als zentraler Bestandteil des Friedrichsdorfer Innenstadtlebens muss eine sinnvolle, mehrheitsfähige Planung erarbeitet werden, die den Aufenthaltswillen und vor allem auch das Einkaufserlebnis in der Innenstadt verbessert.

1. Infolgedessen wird der Magistrat beauftragt, eine geeignete Planung für die Sanierung der Hugenottenstraße vorzulegen, die folgende Voraussetzungen erfüllt:
 - a) Die Hugenottenstraße wird nicht zur Einbahnstraße.
 - b) Es soll geeignete Flächen für Außengastronomie und die Aufenthaltsqualität im Allgemeinen geschaffen werden.
 - c) Erhalt der Parkplätze in der aktuellen Größenordnung.
2. Darüber hinaus soll folgendes geprüft werden, wie
 - a) der weitestgehend reibungslose Busverkehr während der gesamten Bauzeit gewährleistet sein. Die Verwaltung wird gebeten Vorschläge zu erarbeiten, wie der Busverkehr am besten geleitet werden kann.

- b) es während der Bauarbeiten nur zu einer jeweils halbseitigen Sperrung der Fahrbahn kommen kann, um die Anwohner und Gewerbetreibenden nicht unnötig stark zu belasten.

Begründung:

Um die Innenstadt und die dortige Wirtschaft schnellstmöglich zu stärken, muss eine umfassende Planung erarbeitet werden.

Dabei hat bereits die mehrheitliche Absage des Verkehrsversuchs bewiesen, dass die Umgestaltung der Hugentottenstraße in eine Einbahnstraße nicht mehrheitsfähig ist. Weitere Planungsüberlegungen dazu, erübrigen sich insofern.

Die Forderung von geeigneten Aufenthaltsflächen ist die konsequente Folge aus der beantragten Änderung der Sondernutzungssatzung, die vor allem die Gewerbetreibenden und angesiedelte Gastronomie stärken soll.

Um die Verwaltung in der Planung nicht über Gebühr einzuschränken, soll der Parkplatzerhalt zumindest in derselben Größenordnung angestrebt werden. Der Erhalt ist zwingende Voraussetzung für die Stärkung des dort angesiedelten Gewerbes.

gez. Katja Gehrman
Fraktionsvorsitzende CDU

gez. Antonio Ponzi
Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender FDP